

**Prüfungsbericht
über
die Haushaltsrechnung 2001
und den Vermögensnachweis
des Deutschen Industrie- und
Handelskammertages**

Die DIHK Service GmbH hat am 4. März 1997 bei der Bayerischen Landesbank ein Mietvorauszahlungsdarlehen über DM 5.198.876,25 (€ 2.658.143,22) für Flächen im Deutschen Industrie- und Handelszentrum in Moskau aufgenommen. Die Absicht, diese an Nutzer des Handelszentrums weiterzuvermieten, konnte nicht verwirklicht werden, so dass hieraus keine Tilgungen vorgenommen werden konnten. Durch Reduzierung der ursprünglich angemieteten Flächen konnten zwar die Mietaufwendungen verringert werden, gleichzeitig wurde damit die wirtschaftliche Basis für eine Tilgung des Kredits entzogen.

Der DIHK hat für das am 15. Dezember 2001 fällig gestellte Mietvorauszahlungsdarlehen "Moskau" (s. o.) mit Schuldübernahme vom 28. März 2002 die Verbindlichkeit für die DIHK Service GmbH rückwirkend zum 15. Dezember 2001 übernommen. Nach Zahlung von € 158.143,22 im Jahr 2002 ist der Kredit in Höhe der Restsumme von € 2.500.000 spätestens zum 15. Dezember 2002 in einer Summe zu tilgen.